

# Jetzt die Frisbees fliegen lassen

Und das geht sogar im Dunkeln

**Die neue Trendsportart Disc-Golf kann man jetzt auch in Oberreifenberg spielen. Beim Naturparkhotel Weilquelle dürfen beleuchtete Frisbees sogar im Dunkeln fliegen, wenn man nach einem arbeitsreichen Seminartag nicht einfach loswandern kann.**

VON EVELYN KREUTZ

**Oberreifenberg.** Um für Familien-, Firmen- und Weihnachtsfeiern oder Seminare attraktiv zu sein, muss man sich schon etwas einfallen lassen. Das weiß auch Hoteldirektor Marco Kattwinkel vom Naturparkhotel Weilquelle in Oberreifenberg. Zusammen mit den amtlich geprüften und autorisierten Tiroler Bergwanderführern, Natur-Coaches und Outdoortrainern Michael Krämer und Stefan Preißler von „Einfach wandern“ hat er bereits mehrere „naturbelassene“ Outdoor-Events im Angebot.

Beim „Disc-Golf“ auf der Anlage in der hoteleigenen Wiese am Fuße des Feldbergs mit Blick auf die Burgruine Reifenberg können Gruppenfeiern ab sofort mit Spiel, Spaß und Bewegung im Freien aufgepeppt werden. Neben den im Internetportal Disc-Golf-Rhein-Main genann-

ten sechs Disc-Golf-Anlagen im Rhein-Main-Gebiet gibt es noch eine in Bad Nauheim. Die Profis im Frisbee-Scheiben-Sport tragen sogar Deutsche-, Europa- und Weltmeisterschaften aus.

Doch Krämer und Preißler haben sich für das erste „Disc-Golf“ im Taunus etwas Besonderes ausgedacht – für Leute, die ohne viel Training einfach Spaß in der Natur haben wollen und dabei nicht unbedingt auf Tageslicht angewiesen sind. Klar können die Hotelgäste auch mittags die Scheiben fliegen lassen. Ziel ist es in Anlehnung an das „echte“ Golfen, mit möglichst wenig Würfeln das Frisbee in einen Fangkorb zu bugsieren. Besonders reizvoll ist das Disc-Golfen im Dunkeln, wenn die beleuchteten LED-Discs auf den sechs Bahnen auf den mit einem leuchtenden Luftballon markierten Zielkorb zusteuern.

Für Kattwinkel ist es ganz wichtig, dass die Bahnen mobil auf- und abgebaut und auf die Zusammensetzung der Gruppen abgestimmt werden. „Unser Disc-Golf wird das Angebot im Taunus sicherlich um eine Attraktion bereichern“, ist er sich sicher. Weitere Informationen gibt es unter [www.naturparkhotel.de](http://www.naturparkhotel.de) oder unter [www.einfach-wandern.eu](http://www.einfach-wandern.eu).



Michael Krämer (von links), Marco Kattwinkel und Stefan Preißler stellen die erste „Disc-Night-Golf“-Bahn vor. Foto: Kreuz